

MÄRZ

Ammann Gert, Dir Dr.

Landesmuseum, Museumstr.  
6020 Innsbruck  
1

KULTURZENTRUM

UTOPIA

TSCHAMBERSTRASSE 3, INNSBRUCK

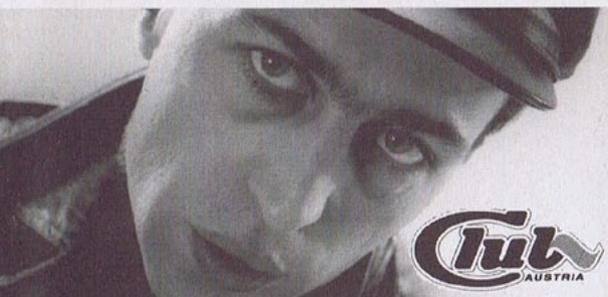
TEL.: 0 512 / 588 587

FREITAG  
5.3.  
20.30 Uhr

# JOSH & DIE EMOTIONEN

Ab zur Donau und rein ins Wasser! Fürs erste allerdings genügt es, sich ins UTOPIA zu begeben und einem Konzert von Josh und seinen Gefühlen beizuwohnen.

Nach zwanzig langen Jahren im Musikbetrieb hats der Josh geschafft, ist in den Charts, tourt durch die Lande und zeigt sein neues Live-Programm. Dazu hat



es harter Arbeit bedurft und viel Ausdauer war nötig, damit der Josh heute dort ist, wo er ist: in der **Ö3** Hitparade nämlich. Auf der Utopiabühne wird sichs nun zeigen, ob er hält, was sie bei **Ö3** versprechen; die charismatische Erscheinung; die Kraft, die live ganz heftig überkommt; die Texte als wesentlicher Bestandteil der Songs.

Mit Josh erscheinen seine Emotionen, die interessante Namen haben:

Paul Hochrainer *gitarre*  
Markus Peitli *baß, gesang*  
Sam Vahdat *keyboards*  
Georg Dum *schlagzeug*  
Justin Holcroft *saxophon*

**Die ersten 50 BesucherInnen erhalten eine Freikarte für den Austrian Soundtrek am 11. März.**

MITTWOCH  
10.3.  
20.30 Uhr

# THE JAZZ BUTCHER CONSPIRACY

Auf ausgedehnten Tourneen durch Europa, konnten **The Jazz Butcher** immer größere Zuschauerzahlen von ihren Songs und ihrer Qualität als Liveband überzeugen. Mit seinen geradezu legendär witzigen Auftritten spielte sich der Butcher in die Herzen der Konzertbesucher.

Obwohl man **The Jazz Butcher** für eine durch und durch typische Creation-Band halten könnte, stieß der graduierte Philosophiestudent und **JAZZ BUTCHER**-Kopf Pat Fish erst 1988 zu dem briti-



schon Label. Nach Zusammenarbeit mit **Peter Astor** und den **Blue Aeroplanes** tourte er 1992 mit **The Jazz Butcher Conspiracy** vor allem durch USA und Canada. Live zieht Pat Fish alle Register seines Könnens als Musiker und Songwriter und präsentiert eine mitreißende Palette von neuen Songs, die elegant zwischen Balladen und rockigen Titeln hin- und herpendeln.

Line Up: Pat Fish *guitar, vocal*  
Peter Crouch *guitar*  
Dooj *bass, vocal*  
Nick Burson *drums*

DONNERSTAG  
11.3.  
20.30 Uhr

# AUSTRIAN SOUNDTREK

## SMART IMPORT - Linz

Seit nunmehr 1989 existiert die Linzer 4-Mann-Combo in dieser Besetzung. In diesen 3 1/2 Jahren ihres Bestehens fanden Smart Import wohl mehr internationale als nationale Beachtung; so wurde die Gruppe 1992 auf der MIDEM in Cannes mit dem "Golden Distant Accord Award" ausgezeichnet und belegte im April '92 - als beste ausländische Band - den zweiten Platz beim "Gradus Ad Parnassum-Festival" in Moskau.

In ihrer Musik, der man die Einflüsse solcher Vorbilder wie **Beatles, Billy Joel, Police, Huey Lewis**, ... keinesfalls absprechen kann, vertrauen Smart Import auf ihr Handwerk und richten ihr Augenmerk auf den vielstimmigen Gesang - so finden sich neben Beat- und Rock&Roll-Nummern auch einige a Capella Stücke im Smart-Programm.

Besetzung:

Peter Klinger *schlagzeug, gesang*  
Wolfgang Pfeiffer *gitarre, gesang*  
Helmut Schmidauer *bass, gesang*  
Johannes Schmidauer *keyboards, gesang*

## BOOGIE STUFF - Salzburg

Die Musik der Formation **BOOGIE STUFF** um Horst Tolk muß man wohl als manisch-exzessiven Rock'n Roll bezeichnen, wobei man sowohl Blues- als auch Metalelemente finden kann. Manche behaupten sogar, die Band bräuchte selbst Vergleiche mit dem legendären **Dr. Feelgood** nicht zu scheuen.

Neben Horst Tolk hebt die Promotionabteilung BoB "The Voice" Schuller hervor. Warum bloß? Immerhin spielen noch zwei andere Musiker mit.

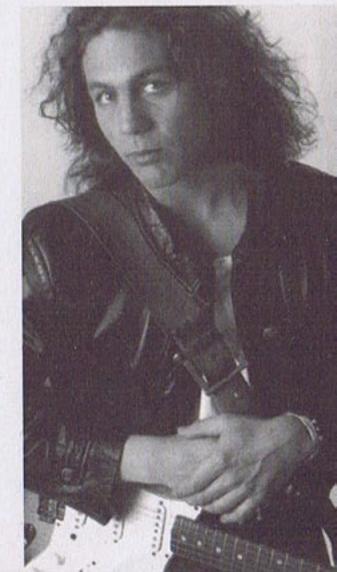
## A.C. GO - Innsbruck

Nachdem er schon bei einigen nationalen und internationalen Künstlern als Gitarrist zu erleben war, spielt Andreas Cutic zum ersten Mal mit seiner eigenen Band im Utopia. Eine Premiere also, selbst für die, welche ihn schon lange kennen und schätzen, und eine gute Gelegenheit, die Musik kennenzulernen, die auch auf seiner neuen CD "GO" zu hören ist.

Andreas Cutic beweist mit seiner Arbeit, daß man auch mit Instrumentalmusik von Rock über Jazz bis hin zum Blues dem Publikum ein Konzert mit Flair und Action bieten kann. Instrumentalmusik in der Art eines **Jeff Beck, Steve Morse** und **Joe Satriani** ist heute nichts Neues mehr und eben aus diesem Grund versuchen **A.C. GO** nicht im herkömmlichen Sinn ihre Fingerfertigkeit zu beweisen, sondern durch abwechslungsreiche Kompositionen und Arrangements zu überzeugen.

**A.C. GO** besteht neben Andreas Cutic aus Louis Goldblum *drums*, Wolfgang Wein *bass* und Kristian Tabakov *keyboards*, alle hochkarätige und bekannte Szenemusiker!

**Austrian Soundtrek= ein gemeinsames Projekt von Posthof (Linz), Kulturgelände Nonntal (Salzburg) und Utopia (Innsbruck)**



MITTWOCH  
**17.3.**  
20.30 Uhr

14 8 1 0 2 / 45



# STEPHAN COSTA TRIO



Das **Stephan Costa Trio** ist ein "klassisches" JAZZ Klaviertrio mit Piano, Kontrabaß und Schlagzeug. Das Repertoire umfaßt alte und bekannte, neue und interessante, fremde und eigene Kompositionen der verschiedenen Stilrichtungen des Jazz.

Das **Stephan Costa Trio** ist eine akustische Band, deren Konzept in ausgewogenem Trio-Sound interessanten Arrangements und im interaktiven Zusammenspiel liegt.

Soweit das offizielle Bandinfo.

Das **Stephan Costa Trio** ist in jedem Fall ein hochkarätige Formation, die dem Liebhaber gepflegter Jazzmusik das Herz im Leibe lachen lassen sollte; daß das **Stephan Costa Trio** aus Tirol kommt, muß uns deshalb besonders freuen, und wir lernen daraus, wieviel man und frau hierzulande auf musikalischem Gebiet zu bieten hat.

Die Besetzung:  
Stephan Costa *piano*  
Gösta Müller *kontrabaß*  
Klaus Hofer *schlagzeug*

DONNERSTAG  
**18.3.**  
20.30 Uhr

# UGLY CULTURE

M I S S I O N A R E N E U E R M U S I K

Auf ihren beiden Tourneen durch Skandinavien 1989 und 1991 bedachte die Presse sie mit einhellem Lob, der Hessische Rundfunk gab eigens Kompositionen für sie in Auftrag, und selbst **Karlheinz Stockhausen** war von ihrer Interpretation eines seiner Werke sehr beeindruckt, wie er der Kölner Gruppe in einem persönlichen Brief schrieb.

**UGLY CULTURE** spielt neue Musik, wie es sonst niemand tut: Eigenwillig und dennoch werkgetreu. Die Musiker dieses Trios, die alle langjährige Erfahrung aus dem Pop- und Jazzbereich mitbringen, rücken der oft als "unanhörbar" etikettierten Musik des zwanzigsten Jahrhunderts mit Saxophon, E-Gitarre und Kontrabaß zu Leibe. **UGLY CULTURE** zeigt, was neue Musik wirklich ist: Ein Bestandteil der Gegenwartskultur, der auch außerhalb elitärer Kreise gehört werden sollte.

Am 18. März 1993 um 20.30 stehen neben BRAVERMAN MUSIC von **Christian Wolff** und SOUVENIR von **John Cage** unter anderem auch drei Kompositionen auf dem Programm, die eigens für die Gruppe geschrieben worden sind: Werke von **Tom Johnson**, **George Hajdu** und **Malcolm J. Singer**.

Für alle, die schon immer, und für alle, die noch nie Neue Musik hören wollten!

**UGLY CULTURE** - das sind  
Christoph Clöser  
*sopran-, tenor-, bariton-, midi-saxophon*  
Dirk Mündelein *elektrische gitarre, baßgitarre*  
Martin Inghenütt *kontrabaß*

## Programm:

- SNOWDROP (1969)
  - Christian Wolff (\*1934)
- KWANJU, MAY 1980 (1981)
  - Yuji Takahashi (\*1938)
- SOUVENIR (1983)
  - John Cage (1912 - 1992)
- CHANT (1993)
  - Malcolm J. Singer (\*1953)
- LANGER SAMSTAG (1987)
  - Caspar Johannes Walter (\*1964)
- RIOTS (1991)
  - George Hajdu (\*1960)
- EINSTIMMIGER POLYRHYTHMUS
  - Tom Johnson (\*1939)



DONNERSTAG

25.3.

20.30 Uhr

# GARY LUCAS

## "Gods & Monsters"



Bei **Captain Beefheart**, den **Mekons** und mit **Nick Cave** hat er schon gespielt, jetzt ist er mit Toni Maimone (b, voc, Ex-Mekons) und Jonathan Kane (d, Ex-Swans!) unterwegs.

Gary Lucas sagt von sich er sei Folkgitarrist; er sagt aber auch: "Wenn ich spiele, dann will ich dem Stück an den Kragen, ihm den Hals umdrehen, indem ich die Sounds an ihre absoluten Ränder drücke - innerhalb der Parameter und Grenzen, die ich aufgestellt habe." (SPEX, November 1992)

So etwas tun mit Sicherheit nur wenige Folkgitarristen. Meister Lucas ist durch eine strenge Lehre gegangen. Seine Jahre in Captain Beefhearts **Magic Band** haben nicht nur sein Gitarrespiel, sondern auch, wie er selbst sagt, sein Leben verändert. Eine andere Quelle für Lucas waren **Kraftwerk**, die ihm den Schritt in die Popmoderne (SPEX) ermöglichten. **Kraftwerk** sind verschwunden, der Captain malt nur noch, und Gary Lucas hat ihr musikalisches Erbe angetreten.

Besetzung:  
Gary Lucas *guitar, vocal*  
Tony Maimone *bass, vocal*  
Jonathan Kane *drums*

FREITAG

26.3.

20.30 Uhr

# TOY DOLLS

Die **Toy Dolls** wurden 1979 (!) von Olga gegründet, wobei er selbst an der Gitarre wirkte, Flip am Baß, Mr. Scott am Schlagzeug und Pete Zulu dem ganzen seine Stimme lieh; nachdem dieser die Band verlassen hatte, übernahm Olga auch den Gesangspart und tut das bis zum heutigen Tag. 1984 kam "Nellie The Elephant" in die englischen Charts auf Platz 4, und die Band spielte in den USA vor mehr als 10000 begeisterten Zuhörern.

Mit ihrem neuen Album "Absurd-Ditties" sind sie 1993 auf "Absurd World Tour" und präsentieren ihre **Toy-Doll-Music**, welche, nach eigenen Angaben, irgendwo zwischen Rock und Punk angesiedelt ist.

**Toy-Doll-Music** also. Laut und lustig woll'n die uns am Schmah halten, diese Spielzeugpuppen aus England; und was man so hört, soll es auch dem Publikum heftigen Spaß machen.

Besetzung:  
Olga *vocal, guitar*  
K'Cee *bass, vocal*  
Marty *drums, vocal*



# THE BARELY WORKS

DIENSTAG

23.3.

20.30 Uhr

Tourneen u. a. mit Michelle Shocked, die die "Barely's" als "eine der originellsten neuen Bands" bezeichnet, drei Alben seit 1990, Wahl zum "Newcomer 1991" sowie zur "Best Live-Band 92" - Folk, Funk, Jazz, Blues, Chansons im ansteckend-schrägen Hochenergie-Mix, man könnte sagen: Tiroler Knödel für's Penguin Café Orchestra. Join the party!  
Zitat NME: "An exotic mix of knock-out songs and funky, anarchic arrangements of traditional tunes..."

Besetzung:  
Tim Walmsley *drums, vocal*  
Chris Thompson *banjo, charango, vocal*  
Alice Kinloch *tuba*  
Alison Jones *fiddle, vocal*  
Richard Avison *trombone, vocal*  
Sarah Allen *accordion, flute, whistle*



SAMSTAG  
**6.3.**  
21.00 Uhr

## DIE UTOPIANACHT

### 1. Eugen De Ryck - TrashFunk aus der Bundesrepublik



Mit seiner neuen CD "Brainstorm" und der kleinen Band mit dem langen Namen ("The Funky Nude Trash Party Police") gibt sich Eugen De Ryck in Innsbruck die Ehre.

Im Rahmen einer UtopiaNacht wird uns der holländische Gitarrist mit - wie er es nennt - Trash-Funk einheizen, auf daß uns das Sitzen und Gähnen vergeht.

SAMSTAG  
**13.3.**  
21.00 Uhr

## DIE UTOPIANACHT

### 2. Aftertouch - ein schwules, bizarres PopDuo aus Österreich



Arnold Layne und Jizz Onto kommen in Begleitung von Andreas Heidu (der die Gitarre schwingt) zu uns. Als Künstler, die sich in der Tradition des Elektronik-Duos bewegen, sind sie dennoch um Unterhaltung bemüht, streben sie nach einer Aura von Glamour und Highlife. Wir wagen uns dabei an unsere erste UtopiaNacht-Co-Produktion, in diesem Fall mit der **HOSI** Tirol. Zusammen mit den bewährten DJs der GayDisco sollte es ein herzerwärmender Abend werden.

SAMSTAG  
**20.3.**  
21.00 Uhr

## DIE UTOPIANACHT

### 3. DISCO/STRANDPARTY Badekleidung erwünscht

## DIE UTOPIANACHT

SAMSTAG  
**27.3.**  
21.00 Uhr

### 4. MachineWorks - Sound (und was für Sound!) aus IBK

Machineworks, das sind (nur) zwei Musiker: Didier Hampl *guitar, vocal, drumcomputer* und Javier F. Senra *bass, vocal, drumcomputer*. Wenn die beiden allerdings vom Leder ziehen, dann geht die sprichwörtliche Post- und Telegraphenverwaltung ab.

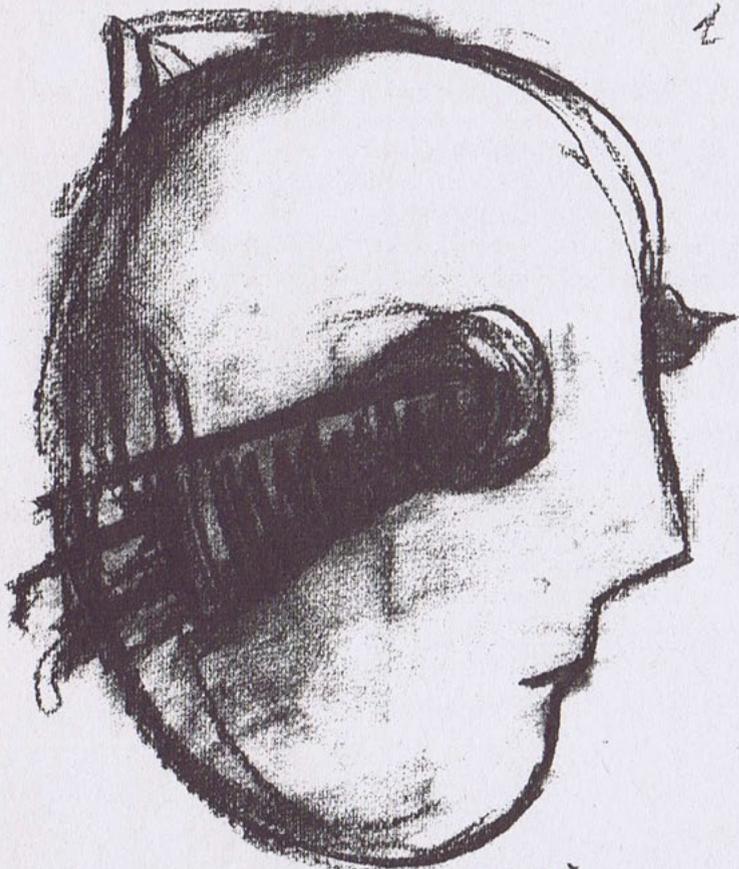
Dieser Satz mag nun saudumm erscheinen, dennoch enthält er eine tiefe Wahrheit: Senra/Hampl haben die Musik im kleinen Finger, sie besitzen Geschmack; und das können sie auf der Bühne einfach nicht verbergen.



2.3.-10.4.

## Ausstellung Jūratė Rekevičiūtė

Märzausstellung im Cafe



*Darbuose mūšis is kenciu  
gyvenime tik gyvenime...*

**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG DI. 2.3. 19.30 Uhr**

- sie wurde am 2. Juni 1969 in Kaunas, Litauen geboren-

- sie schloß 1987 die J.Naujalis-Fachschule für Bildende Kunst mit Fachausrichtung Graphische Künste ab-

- im selben Jahr wurde sie als künstlerische Beauftragte ans Litauische Museum für Geschichte der Medizin und Pharmazie berufen-

- seit 1987 regelmäßige Ausstellungen in Litauen-

- 1991 begann sie ein Studium an der Akademie für bildende Künste in Vilnius-



## Theatergruppe Infektiös

**Eine Eigenproduktion von KrankenpflegeschülerInnen, Dipl. Krankenschwestern und -pflegern**

Dieses Kabarett-Theaterstück ist wahrlich aus dem Leben gegriffen, spielen die Beteiligten doch sich selbst: in elf Szenen wird der Krankenhausalltag aus der Sicht des Pflegepersonals dargestellt - von Illusion und Wirklichkeit, Patientenrechte, Hierarchie, Visite ist die Rede bis zur unterschiedlichen Behandlung von Klasse- und "Normalpatienten".

## DER KAMPF IM STALL

Ein Theaterstück von Mauricio Rosencof, Uruguay, nach einer Übersetzung von Peter Lindenthal  
Regie: Klaus Rohmoser

Mauricio Rosencof, der unter der uruguayischen Militärdiktatur 12 (!) Jahre in Isolationshaft war und un-menschliche Qualen durchmachte, beschreibt in seinem Stück in Form einer Parabel, den Kampf des menschlichen Individuums um die Erhaltung seiner Menschenwürde und die Auseinandersetzung zwischen zwei, auch für uns aktuellen, unterschiedlichen Strategien des Überlebens: Anpassung oder Widerstand?

## AUFGEBETTET

11 faltenfreie Szenen

DONNERSTAG  
**4.3.**  
20.00 Uhr

Das Krankenhaus ist in den Medien ein beinahe wiederkehrendes Thema und die persönliche wie strukturelle Bearbeitung von Seiten des Personals auf die Bühne zu bringen, erfordert persönliche und gemeinschaftliche Auseinandersetzung, Aufarbeitung und vor allem Mut, zur Sache zu stehen. Für diese Leistung erhielt die Theatergruppe 1992 den "Eduard Wallnöfer Preis".

Sie selbst sehen diese Produktion als Herausforderung an ihre eigene Berufsgruppe, eine kritische Auseinandersetzung - witzig, kabarettistisch und ironisch - damit "weder die Pflegenden noch die Patienten auf der Strecke bleiben".

FREITAG  
**19.3.**  
20.00 Uhr

Darsteller:  
Arnold Frick (*Perrone*)  
Peter Lindenthal (*Kuh*)  
Johannes Pfeifer (*José*)



FREITAG  
12.3.  
17.00 Uhr

Land Tirol  
Jugendreferat

## MEZZANIN THEATER Die Farbe des Windes

Erzählung nach Shakespeares "Sturm"  
Theater für Menschen ab 12

Theater für Jugendliche ist eher rar in den Veranstaltungskalendern. In seiner Situation, sich von der Kindheit Verabschiedender, der Erwachsenenwelt Zugewandter steht der Jugendliche zwischen zwei Welten.

Eine Theatergruppe für Kinder und Jugendliche, die in Österreich immer wieder von sich Reden machte, ist das Theater **MEZZANIN** aus Graz: "Ein Theaterprojekt, welches Platz läßt für eigene Phantasien, Gedanken, Wünsche, den Jugendlichen Mut macht, diesen zu vertrauen, ihnen zeigt, daß Theater mehr ist als Auswendiglernen von Texten, sondern daß gutes Theater viel von Selbst- und Fremdwahrnehmung voraussetzt - und daß Theater, indem es menschliche Beziehungen vorführt, an eben diesen Konstellationen auch arbeitet."



### DIE FARBE DES WINDES

Drei Erzählerinnen (Beate Zweytick, Hanni Westphal, Martina Kolbinger-Reiner) "stürmen" die beinahe leere Bühne, wo sie, begleitet von Instrumenten und Requisiten, die Geschichte von der Rache des Königs und Magiers Prospero schildern, der dem Schiff seines herrschsüchtigen Bruders Alonso einen tödlich scheinenden Sturm schickt. Die drei schlüpfen in verschiedene Rollen, zitieren, um die Aufmerksamkeit auf Shakespeares Sprache zu lenken, erzählen gerafft die Handlung.

"Überzeugend und mit sehr viel Witz und Energie erzählen die Frauen unter der Regie von Gigi Tapella mit zahlreichen gelungenen Rollenwechseln. Abwechslungsreiche Ideen mit Puppenspiel, Geräuschkulisse und dynamischer Choreographie bringen Shakespeare auf sympathische Art näher." (Zitat Kleine Zeitung, Graz).

SONNTAG  
21.3.  
15.00 Uhr

## Theater Maskara: ZOTTELHAUBE

Ein Märchen, Theater, Spektakel für Menschen ab 5  
von und mit Frieder Kahlert

Frieder Kahlert schafft eine Stunde lang vitales Märchentheater, das ohne aufwendige Technik, die Phantasie der Zuschauer anregt; mit Komik, Dramatik, Action und Poesie, bunt und frech, Kinder und Erwachsene begeistert.

**ZOTTELHAUBE** - nach einem norwegischen Volksmärchen - ist ein Theaterstück über Vorurteile und wie ihnen begegnet wird. Gespielt wird mit ausdrucksstarken Ledermasken vor kunstvoll gemalten Kulissen.

Zum Inhalt:

König Alfred und Königin Eleonore können keine eigenen Kinder haben. Eine Bettelfrau verhilft der Königin jedoch trotzdem zu ihrem Glück. Königin Eleonore bekommt zwei Töchter; eine wilde Zottelige, "Zottelhaube", und eine schöne Blonde, "Goldhaar". Der lieben Goldhaar wird von den Trollhexen der Kopf geklaut und dafür ein Kalbskopf aufgesetzt. Die Schwestern segeln alleine ins Land der Trollhexen, den Kopf zurückzuerobern. Nach gewonnenem Kampf werden sie in ein fremdes Land getrieben, wo beide ihr Glück finden.

DIENSTAG  
9.3.  
19.30 Uhr

# GUERRILLA GIRLS

Das Gewissen der Kunstwelt

Niemand kennt ihre Gesichter oder ihre Namen. Trotzdem werden sie immer bekannter: die Guerrilla Girls.

Sie formierten sich in den 80er Jahren in New York, um Sexismus und Rassismus in der Kunstwelt zu bekämpfen. Seitdem weisen sie mit Plakat- und Postkartenaktionen, Installationen auf den Straßen New Yorks, Flugblättern und Ausstellungen auf die Diskriminierung von Frauen in der Kunst hin und setzen damit Schritte der Veränderung.

Ihr Markenzeichen: Miniröcke, Netzstrümpfe, Designerjeans, hochhackige Schuhe, Gorilla-Masken. Ihre Kunstform: die Kunst des Protests.

Am Anfang stand die Plakataktion "Müssen Frauen nackt sein, um ins Metropolitan Museum zu kommen?". Mittlerweile beschränken sich die Aktionen der Guerrilla Girls nicht mehr nur auf Manhattan. Nach ihrem Vorbild entstanden ähnliche Gruppierungen in den USA. So haben zum Beispiel die Galeristen von San Francisco die Möglichkeit, um den "Rottan Banana Award" - verliehen an die frauenfeindlichste Galerie der Stadt - zu konkurrieren.

Und wer meint, hierzulande sei alles anders: "It's even worse in Europe."

Eine gemeinsame Veranstaltung mit



## Do women have to be naked to get into the Met. Museum?

Less than 5% of the artists in the Modern Art Sections are women, but 85% of the nudes are female

GUERRILLA GIRLS



**ZUR FEIER DES TAGES.**

Das Salzburger Bier. Seit 1492.



**Kulturförderung  
der  
Tiroler  
Raiffeisenbanken**

**Cafe Utopia**

**Mo -Sa 17.00 - 24.00 Uhr**

## **ABENDKASSE**

ist nur an Veranstaltungstagen besetzt und öffnet 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

**Veranstaltungsbeginn:**

**Konzerte 20.30 Uhr**

**Theater 20.00 Uhr**

## **ERMÄSSIGTE KARTENPREISE**

Karten zum ermäßigten Preis sind nach Vorlage eines entsprechenden Ausweises für UTOPIA- und RAIKA-CLUB-Mitglieder, für Schüler, Studenten, sowie Zivil- und Präsenzdiener an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigungen für CLUB-AUSTRIA-Mitglieder bei jenen Veranstaltungen, die mit dem CLUB-AUSTRIA-Logo versehen sind.

## **KARTEN**

- BESTELLUNG**
- VORVERKAUF**

Telefonisch 0-24 Uhr unter der Telefonnummer

**0512/58 85 87**

Kartenvorverkauf Mo. - Fr. 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Reservierte Karten können innerhalb der o.g. Zeiten abgeholt werden, müssen jedoch spätestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn des jeweiligen Veranstaltungstages an der Abendkasse abgeholt werden.

Für alle Utopia-Veranstaltungen Vorverkauf im Musikladen, Sparkassenplatz 2, 6020 Innsbruck Tel: 0512/58 23 92.

Vorschau

**VOICES!**  
20. - 23. MAI 1993

# PROGRAMMÜBERSICHT

## MÄRZ 1993

<b>DI 2.3.</b>	19.30	Ausstellungseröffnung im Cafe <b>Jūratė Rekevičiūtė</b> - Eine Künstlerin aus Litauen
<b>DO 4.3.</b>	20.00	Theatergruppe <b>INFEKTİÖS</b> <b>AUFGEBETTET</b> - 11 faltfreie Szenen, Theater-Kabarett 80,-/100,-
<b>FR 5.3.</b>	20.30	<b>JOSH &amp; DIE EMOTIONEN</b> Konzert 100,-/120,-
<b>SA 6.3.</b>	21.00	<b>UTOPIANACHT EUGEN DE RYCK</b> & DJ Christian T. 50,-
<b>DI 9.3.</b>	19.30	<b>GUERRILLA GIRLS</b> Das Gewissen der Kunstwelt Diskussion-Videos-Dias Eine gemeinsame Veranstaltung mit EFFI BIEST 80,-/100,-
<b>MI 10.3.</b>	20.30	<b>THE JAZZ BUTCHER</b> <u>Kein</u> Jazzkonzert!!! Eine Veranstaltung des Vereins Innpus
<b>DO 11.3.</b>	20.30	<b>AUSTRIAN SOUND TREK</b> - Ein gemeinsames Projekt von Posthof (Linz), Kulturgelände Nonntal (Salzburg) und Utopia (Innsbruck) <b>SMART IMPORT</b> (OO) / <b>BOOGIE STUFFS</b> / <b>A.C.GO</b> (T) Konzert 80,-/100,-
<b>FR 12.3.</b>	17.00	<b>MEZZANIN THEATER</b> - "Die Farbe des Windes" Erzählung nach Shakespeares <i>Sturm</i> Jugendtheater f. Menschen ab 12. Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem JUFF (Landesjugendreferat) 40,-
<b>SA 13.3.</b>	21.00	<b>UTOPIANACHT - THE AFTERTOUCH</b> & Gay Disco 50,-
<b>MI 17.3.</b>	20.30	<b>STEFAN COSTA TRIO</b> Jazz aus Tirol Konzert 70,-/90,-
<b>DO 18.3.</b>	20.30	<b>UGLY CULTURE</b> Missionare Neuer Musik Konzert 100,-/120,-
<b>FR 19.3.</b>	20.00	<b>DER KAMPF IM STALL</b> Ein Theaterstück von Mauricio Rosencof (Uruguay) nach einer Übersetzung von Peter Lindenthal Theater 80,-/100,-
<b>SA 20.3.</b>	21.00	<b>UTOPIANACHT/</b> Strandparty
<b>SO 21.3.</b>	15.00	<b>THEATER MASKARA ZOTTELHAUBE</b> Ein Märchen, Theater, Spektakel für Menschen ab 5 Kindertheater 40,-
<b>MO 22.3.</b>	20.30	<b>ETTA SCOLLO BAND</b> - Eine Veranstaltung von Josef Resch
<b>DI 23.3.</b>	20.30	<b>THE BARELY WORKS</b> Folk-Funk-Rock-Crossover aus GB Eine Veranstaltung des Vereins Innpus
<b>DO 25.3.</b>	20.30	<b>GARY LUCAS</b> "Gods & Monsters" Rock?? aus dem Umkreis der Knitting Factory, NYC Konzert 90,-/110,-
<b>FR 26.3.</b>	20.30	<b>TOY DOLLS</b> - Toy-Doll-Music/ GB Konzert 110,-/130,-
<b>SA 27.3.</b>	21.00	<b>UTOPIANACHT - MACHINWORKS</b> & DJ Rudi Pöschl (Musikladen, Innsbruck) 50,-

**JEDEN DIENSTAG DISCO**